

## Vereinsreise

### Samstag/Sonntag, 28./29. September 1996

### Drei-Seen-Fahrt / Murten / Biel / Seeland

#### Programm

##### Samstag, 28. September 1996

---

<b>Jona</b>	ab	07.01	mit der S5 via Uster
Zürich HB	an	07.34	Umsteigen auf Gleis 18
	ab	08.06	Eingeklemmtes (Metzgerei Brönnimann) und 2er Weissen (Molkerei Bless) im Zug
Biel/Bienne	an	09.33	Gepäckdeponierung im Bahnhof Transfer mit dem Bus zum Hafen
	ab	09.50	Drei-Seen-Fahrt mit dem Schiff, Apéro an Bord: Wir kosten zum erstenmal auf unserer Reise einen einheimischen «Weissen»

#### **Drei-Seen-Fahrt**

*Diese Schifffahrt ist ein Klassiker unter den Vereins- und Firmenreisen, welche man immer wieder gerne unternimmt. Der Ausflug auf dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee mit der Fahrt durch den Zihl- und Broyekanal und mit dem Aufenthalt im mittelalterlichen Städtchen Murten darf wohl als einmalige Kreuzfahrt bezeichnet werden.*

*Die Fahrt gibt uns die Möglichkeit, die malerischen Orte Ligerz und Erlach, welche wir am Sonntag auf dem Landweg besuchen werden, vom Schiff aus zu betrachten.*

<b>Murten</b>	an	12.40	kurzer Spaziergang zum Hotel «Weisses Kreuz» Mittagessen, freier Aufenthalt im malerischen, alten Städtchen
---------------	----	-------	--

#### **Murten (448müM)**

*Murten mit seinem wunderbar erhaltenen Stadtkern versetzt den Besucher in eine längst vergangene Zeit zurück. Die Gründung der hübschen Zähringerstadt liegt ungefähr 800 Jahre zurück. Murten hat es vorzüglich verstanden, sich den Anforderungen des modernen Tourismus anzupassen, ohne dabei seinen ursprünglichen Charakter preiszugeben. Die Ringmauern sind noch fast vollständig erhalten und können auch bestiegen werden. In gepflegten Gaststätten kümmert man sich mit viel Einsatz um das leibliche Wohl der Gäste. Unter den Lauben, auf Seeterrassen mit wundervollem Ausblick, in stimmungsvollen Lokalen - überall lässt man sich hiesige Spezialitäten und den spritzigen Wein wohlschmecken.*

*Das **Hotel «Weisses Kreuz»** ist weitherum bekannt für seine feine Küche und seinen Keller mit den auserlesensten Weinen. Sein Restaurant gehört unter anderen zu den wenigen Betrieben in der Schweiz (100), welche die Auszeichnung des «Goldenen Fisches» führen dürfen.*

Murten Bahnhof	ab	16.13	mit dem GFM-Regionalzug
Ins	an	16.24	Umsteigen
	ab	16.48	mit dem BTI-Regionalzug
<b>Biel/Bienne</b>	an	17.24	Kurzer Spaziergang zum ****Hotel PLAZA Zimmerbezug (alle Zimmer mit modernstem Komfort) Zeit für einen ersten Altstadtbummel zur Erkundung der zahlreichen gemütlichen Lokale.
		19.30	gemeinsames Nachtessen im Hotel

#### **Biel (437müM)**

*Biel, die Uhrenmetropole der Schweiz, ist die einzige Stadt in der Schweiz, in der Deutsch und Französisch gleichberechtigt nebeneinander gesprochen wird. Auch alle Strassenschilder sind zweisprachig gehalten. Hier entstehen die weltweit bekannten Uhrenmarken Candino, Certina, Concord, Omega, Rado, Rolex, Swatch und viele mehr.*

## Männerchor Jona

---

*Ein Juwel von einer intakten Altstadt, welches zum Schlendern geradezu einlädt und zum gemütlichen Flanieren wie geschaffen ist. Dieses «historische Juwel» besitzt als Aushängeschilder eine gotische Stadtkirche aus dem 15. Jahrhundert, ehrenhafte Zunfthäuser und blumengeschmückte, geschichtlich akzentuierte Brunnen.*

**Sonntag, 29. September 1996**

---

ab 06.30 Frühstücksbuffet im Hotel

**Nicht vergessen: Minibar, Telefongespräche und zusätzliche Bestellungen zum Frühstück sind direkt zu begleichen!**

Individueller Spaziergang (ca. 8-10 Minuten) oder mit dem Stadtbus Nr. 1 resp. 2 zum Bahnhof. Die Restlichen treffen sich in der Hotelhalle, gemeinsamer Abmarsch 9.45 Uhr. Treffpunkt Bahnhof-Schalterhalle zur Gepäck-Spedition.

**Biel/Bienne** ab 10.13 Gleis 7 mit dem Regionalzug  
**Ligerz** an 10.24 Weinprobe im Weinkeller der Familie René Steiner.

### **Ligerz** (434müM)

*Ligerz - mit seiner Kirche mitten im Rebberg zum Wahrzeichen des Rebbaus am Bielersee geworden - ist in mancher Beziehung eine Besonderheit. Ligerz hat es verstanden, seinen Charakter als Winzerdorf am See unverfälscht zu erhalten, ohne zum Museum zu werden. Die Ligerzer sind offen und haben sich mit ihrem Wein und ihren Gewerbebetrieben einen Namen weit über die Grenzen der Region geschaffen. Der Rebberg ist die Hauptbeschäftigung der alteingesessenen Ligerzer. Der Rebberg bedeckt eine Fläche von 52 ha und ist zu 70% mit Gutedel (Chasselas), zu 25% mit Blauburgunder (Pinot noir) und zu 5% mit anderen Rebsorten bebaut. Die Bewirtschaftung erfolgt seit Generationen ausschliesslich durch Familienbetriebe mit Weinverkauf ab Keller. Der spritzige Qualitätswein wird nicht nur als «Schafiser» und «Twanner», sondern auch als «Ligerzer» und «Schernelzer» in den Handel gebracht.*

**Ligerz** ab 11.30 mit dem Schiff  
**St. Petersinsel** an 11.40 Spaziergang zum Restaurant «St. Petersinsel»  
Gemeinsames Mittagessen

### **St. Petersinsel**

*Der Rhône-gletscher gab der Insel die Form eines Walfischrückens. Menschen korrigierten die Juragewässer und senkten den Seespiegel. Dadurch entstand eine Brücke zwischen dem Jolimont bei Erlach und der Insel. Um 1127 wurde hier ein Kluniazenser-Klösterchen errichtet, das später als Gasthaus diente. Dort lebte Jean-Jacques Rousseau im Jahre 1765 zwei Monate lang als Emigrant. Nach ihm kamen Goethe, der Historiker Coke, Exkaiserin Josephine-Bonaparte sowie die Könige von Preussen, Schweden und Bayern dieses herrliche Stück Erde besuchen. Tausende haben sich seither in das verträumte Eiland verliebt. Alle erfreuen sich am milden Klima, das die Reben und sogar die Edelkastanie gedeihen lässt. Von 1984 bis 1987 wurde das Inselgebäude umfassend renoviert und die stilvollen und einmaligen Räume des Klosters in ihrer alten Pracht wieder hergerichtet.*

**St. Petersinsel N.** ab 14.20 mit dem Schiff  
**Erlach** an 14.45 freier Aufenthalt

### **Erlach** (429müM)

*Das malerische Städtchen liegt am Westende des Bielersees. Schloss und obere Altstadt bilden eines der originellsten Kleinstadtbilder der Schweiz. Lassen wir uns überraschen, was heute hier los ist...*

**Erlach** ab 16.09 Abfahrt ab «Kochergarage» mit dem Bus durchs «Gemüseland»  
**Ins BN** an 16.27 Gepäckbezug mit Überraschung...  
**Ins BN** ab 16.35 weiter mit dem Regionalzug  
**Neuchâtel** an 16.50 Umsteigen  
ab 17.02 Gleis 7, mit dem Schnellzug  
Minibar-Service an Bord (individuell zulasten Teilnehmer)  
**Zürich HB** an 18.53 Umsteigen auf Gleis 23/24  
ab 19.26 Mit der S5 via Uster  
**Jona** an 19.58

**Eine unvergessliche Vereinsreise 1996  
wünscht Euch Euer Reiseleiter:**

PETER BRUGGMANN